

Einladung zur Veranstaltung „Rettung in Not - Reformbedarf in der Notfallversorgung“ - Patientensicherheit statt Gefahrenabwehr -

21.05.2024, ab 13:00 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt, Panoramasaal
Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main



Sehr geehrte Damen und Herren,

bekanntermaßen muss die Versorgung von Notfallpatient:innen in Hessen und darüber hinaus dringend optimiert werden. Das Patientenwohl muss hierbei deutlich in den Fokus genommen werden. Erhebliche Brüche durch sektorale Grenzen sowie unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen und Akteure verhindern derzeit eine passgenaue und effizientere Versorgung. Deshalb ist eine einheitliche Bedarfsplanung über die Sektorengrenzen hinweg und die landesweite Ertüchtigung der Rettungsdienststrukturen zwingend notwendig.

Angesicht der verstreuten Verantwortlichkeiten und Trägerschaften ist die Ausgangslage allerdings schwierig. Vorschläge für eine echte Reform der Notfallversorgung warten bereits seit vielen Jahren auf Umsetzung. Kann eine Reform der Notfallversorgung u.a. der Überlastung des vorhandenen Personals und dem Fachkräftemangel entgegenwirken und wenn ja, wie? Wieso haben es andere föderal organisierte Länder geschafft, einheitliche und patientenorientierte Versorgungsstrukturen einzuführen? Wo bietet das SGB V einen Ansatz zur gesetzlichen Verankerung der vorliegenden Reformkonzepte? Was hindert die Politik daran, diese aufzugreifen?

Ich freue mich auf anregende Diskussionen zu diesen und weiteren Fragen und lade Sie herzlich zur Veranstaltung der vdek-Landesvertretung Hessen ein.

Claudia Ackermann
Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

13:00 Uhr
Einchecken inkl. Imbiss

14:00 Uhr
Begrüßung
Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

Grußwort
Dr. Sonja Optendrenk, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)

Impulsvorträge:

**Masterplan Gesundheitsleitstelle:
Ziele - Maßnahmen - Investitions- und Zeitbedarf
- Übertragung eines erfolgreichen Konzeptes auf Hessen**
Christof Chwojka, Geschäftsführer der Björn-Steiger-Stiftung

**Gesetzgebungskompetenz des Bundes für den Rettungsdienst
- Versorgungsleistung der Krankenkasse oder Gefahrenabwehr?**
Prof. Dr. Ulrich Wenner, Vorsitzender Richter am BSG a.D.

**Qualität und Wirtschaftlichkeit im Rettungsdienst
- Stand der Notfall- & Rettungsdienstreform auf Bundesebene**
Dr. Janosch Dahmen, Gesundheitspolitischer Sprecher
Bündnis90/Die Grünen

Podiumsdiskussion

- Armin Beck
stellvertretender Vorstandsvorsitzender,
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
- Christof Chwojka
Geschäftsführer, Björn-Steiger-Stiftung
- Dr. Janosch Dahmen
Gesundheitspolitischer Sprecher, Bündnis90/Die Grünen
- Boris von Maydell
Abteilungsleiter Ambulante Versorgung, vdek Verbandszentrale
- Markus Müller
Geschäftsführer, DRK Rettungsdienst Mittelhessen gGmbH
- Dr. Ben Michael Risch
Referatsleiter Krankenhausplanung, Rettungsdienst
und Digitalisierung im Gesundheitswesen, HMFG
- Prof. Dr. Ulrich Wenner
Vorsitzender Richter am BSG a.D.

Moderation: Florian Albert, Chefredakteur, Bibliomed-Verlag

Im Anschluss: Get-together inkl. Imbiss

Anmeldung:

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 06.05.2024 unter folgendem Link:

www.vdek.com/hes/anm-rd



Anreise:

ÖPNV:

- Straßenbahn 11 / 12, Haltestelle „Römer/Paulskirche“
- U-Bahn U4 / U5, Haltestelle „Dom/Römer“
- S-Bahn, Haltestelle „Hauptwache“ oder „Konstablerwache“

Parkmöglichkeiten im Parkhaus „Tiefgarage Dom Römer“

**Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Hessen**

Walter-Kolb-Str. 9 - 11
Tel.: 0 69 / 96 21 68 - 20
E-Mail: lv-hessen@vdek.com
www.vdek.com
✉ @vdek_HE

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleister der sechs Ersatzkassen, die zusammen über 2,6 Millionen Menschen in Hessen versichern.